



Wichtige Reisehinweise zur Teilnahme an einer preisbewussten Mitmach Safari

IST EINE CAMPING SAFARI ODER OVERLANDING ETWAS FÜR MICH?

Wenn Du eher der Abenteurer bist, der lieber eine Nacht draußen im Regenwald verbringt als in einem Boutique-Hotel im Luxus zu schwelgen, dann ist eine Camping Safari genau das Richtige für Dich.

Auf Overland-Touren erlebst Du Afrika aus erster Hand - nicht nur beim Einkaufen und Kochen der Produkte von lokalen Märkten und einem anschließenden Drink mit Einheimischen in einer Bar. Overland-Touren eignet sich hervorragend, ob in einer Gruppe mit Freunden, als Pärchen oder alleine. Die meisten Dinge werden in der Gruppe unternommen, Arbeiten werden geteilt, so dass alle zusammen arbeiten und Spaß haben. Sollte das Deine erste Reise sein, schenkt Dir eine Overland-Tour ein Gefühl von Abenteuer, aber mit dem Reisebegleiter, Fahrer, Koch und den anderen Teilnehmern an Deiner Seite auch eine gewisse Sicherheit. Und zu guter Letzt sei den speziell angefertigten Trucks Dank, dass unsere Reisen abseits der gewöhnlichen Safari-Strecken führen und Du Afrika weit weg von den Heerscharen an Kleinbussen erlebst, die man überall in den berühmten Wildparks sieht.

Falls Du also auf der Suche bist nach einer Reise, die mehr ist als nur ein Urlaub und Dir die Möglichkeit schenkt, sowohl eine Menge neuer Freunde zu finden als auch in relativ kurzer Zeit eine Menge neuer Orte zu entdecken, dann ist Overlanding definitiv etwas für Dich!

WAS BEINHALTET EINE OVERLAND-TOUR?

Jeder Overland-Truck ist mit allem Nötigen gerüstet, um rundum unabhängig zu sein. Es gibt eine komplett ausgestattete Küche inklusive Essen, Besteck, Töpfe, Pfannen und einem Gasofen. Alle täglich anfallenden Arbeiten wie Aufräumen, Abwaschen, auf den Truck aufpassen und dem Koch beim Einkaufen und Zubereiten der Mahlzeiten zu helfen, werden unter allen Teilnehmern aufgeteilt. Natürlich ist dennoch ausreichend Zeit vorhanden für Entspannung, Sightseeing, Tierbeobachtungen und die verschiedenen optionalen Ausflüge, die angeboten werden. Unterwegs besteht ebenfalls immer wieder die Möglichkeit, zum Übernachten in ein Zimmer zu wechseln oder vor Ort in einem Restaurant essen zu gehen.



WAS ERWARTET MICH?

Wo einst Overland-Gruppen jede Nacht im Busch gezeltet haben, gibt es heute eine Vielzahl an großartigen Campingplätzen für Overland-Gruppen und die entsprechenden Fahrzeuge, wo auch Aktivitäten angeboten werden und es eine Bar oder ein Restaurant und ausgezeichnete sanitäre Anlagen gibt. Während unserer Reisen wird jede Nacht auf sicheren Campingplätzen verbracht. Eine Handvoll Campingplätze mag nicht über sanitäre Anlagen oder Bier verfügen, aber bei den meisten gibt es fließend Wasser - ob das nun warm oder kalt ist, ist eine andere Frage!

Manchmal können einem die Bedingungen schon ein wenig abverlangen - es kann staubig und regnerisch werden oder extrem heiß oder kalt - also sei gut auf die jeweilige Jahreszeit, in der Du reist, vorbereitet und Du wirst Dir kaum Sorgen machen müssen. Afrika ist ein riesiger Kontinent und die Entfernungen zwischen den einzelnen Höhepunkten, die wir besuchen, können weit sein. Manche Fahrten werden lang und es gibt Strecken, die von der Definition her irgendwo zwischen "etwas holprig" und "kaum befahrbar" liegen. Lange Fahrten verlangen in der Regel einen frühen Start, so dass Du Dich schon mal auf einige atemberaubende Sonnenaufgänge in Afrika freuen darfst. Eventuell wird unser Reiseverlauf auch einmal durch weggespülte Brücken oder eine Panne gestört. Aber - nichts davon wird Dir Deine Reise verderben, wenn Du sie mit einer flexiblen Einstellung und einer ordentlichen Portion Humor antrittst.

UNTERKÜNFTE UND TRANSFERS VOR DER REISE

Alle Reisen beinhalten Transfer vom Flughafen & Übernachtung im Dorm (Mehrbettzimmer) in der Nacht vor der An und Abreise.

Bitte stelle sicher, dass Du uns bei der Buchung Deine Ankunftsdetails mitteilst, damit wir alles entsprechend arrangieren können.

UNTERKÜNFTE UNTERWEGS

Auf unseren Reisen nutzen wir Zwei-Mann Kuppelzelte mit Moskitonetzen über den Eingangs- und den Fensterbereichen, einem eingnähten Zeltboden und einem separaten Überdach, das Du mit Deinem Zeltnachbarn teilst. Solltest Du ein Camping-Neuling sein, sei versichert, dass unsere Zelte sich sehr leicht auf- und abbauen lassen. Zudem gibt Dein Reisebegleiter auch eine kurze Einführung. Du musst Deinen eigenen Schlafsack mitbringen und eventuell auch ein kleines Kissen, was für ein gewisses Extra an Komfort nicht schaden kann. An manchen Orten kann man auch unter freiem (Sternen)Himmel statt im Zelt schlafen, das solltest Du aber vorher mit Deinem Reisebegleiter klären. Ebenso gibt es unterwegs öfter einmal die Möglichkeit,



ein Bett in einem Mehrbettzimmer oder auch ein Einzel-/Doppelzimmer zu buchen. Dein Reisebegleiter wird Bescheid geben, sobald es diese Möglichkeit gibt und Euch auch die dafür anfallenden Kosten mitteilen, da die Differenz zwischen dem inkludierten Zeltplatz und dem Zimmerpreis auf eigene Rechnung geht.

Die Zelte verfügen über eine Regenplane, die das Regenwasser von den Zeltwänden zum Boden leiten. Die Planen funktionieren gut, bitte behalte dennoch im Hinterkopf, dass Nässe und eventuell auch mal undichte Stellen zu erwarten sind, wenn wir im Regen zelten. Unsere Zelte werden regelmäßig gewartet, um undichte Stellen zu vermeiden und jedes Fahrzeug führt ein paar Extra-Zelte mit, damit eventuell beschädigte Zelte ausgetauscht werden können.

Unterwegs zelten wir auf festen Campingplätzen, die speziell auf Overland-Gruppen ausgerichtet sind. Beachte bitte, dass viele Campingplätze in Afrika sehr einfach und eher rustikal sein können, aber dafür mit diesem großartigen "unter den Sternen Afrikas"- Gefühl ausgestattet sind. Die Campingplätze im südlichen Afrika verfügen in der Regel über bessere sanitäre Anlagen als ihre Pendanten in Ostafrika und auf fast allen Campingplätzen gibt es eine Waschküche, in der man Wäsche waschen kann (per Hand).

Manche haben Toiletten mit Spülung, andere nicht. Manche haben eine belebte Bar, andere nicht. Die meisten haben Ladestationen, an denen Du die Akkus Deiner Kamera aufladen kannst. Einige Nächte verbringen wir eventuell im Buschcamp - das heißt, das uns keine sanitären Anlagen zur Verfügung stehen und wir nicht auf einem festen Campingplatz zelten - aber unter dem afrikanischen Sternenhimmel von den Klängen der afrikanischen Wildnis umgeben zu sein, ist es definitiv wert.

TRANSPORT

Unsere Camping Safari-Fahrzeuge sind speziell angefertigte Mercedes Benz oder MAN Trucks, die sowohl Platz für Passagiere als auch Stauraum für Gepäck und die komplette Reiseausrüstung bieten. Die Trucks verfügen über 27-30 Sitzplätze. Die meisten Sitze zeigen in Fahrtrichtung, aber manche der Modelle haben eine Kombination aus Sitzen, die in und gegen die Fahrtrichtung zeigen und manche Sitze zeigen auch in Richtung Gang und verfügen über Tische.

Die Fahrzeuge sind mit Glasschiebefenstern ausgestattet und die Sitzflächen wurden erhöht, was ein Riesenvorteil für Tierbeobachtungen und zum Fotografieren ist. Die Sitze sind gepolstert und haben Stauraum für persönliche Dinge wie Kameras, Snacks und Tagesgepäck.

Die Gepäckräume liegen separat unterhalb des Fahrgastraumes. Es gibt ein eigenes Küchenabteil mit ausziehbaren Flächen, um Essen vorzubereiten, Besteck, Geschirr,



Kühlsachen und Vorräten; einen extra Bereich, in dem Stühle, Zelte und andere Ausrüstung verstaut werden. Der Hauptgepäck-Bereich liegt weiter hinten im Fahrzeug und da der Raum begrenzt ist, bitten wir alle Reisenden, keine Hartschalenkoffer sondern Rucksäcke mit 15-20 kg Gewicht mitzubringen, um das Beladen zu erleichtern.

Alle Fahrzeuge sind mit Wasser- und Langstreckentanks ausgestattet und werden in unseren 3 Werkstätten in Kapstadt, Victoria Falls und Nairobi gewartet. Zusätzlich werden unsere Fahrer so geschult, dass sie kleinere Reparaturen vornehmen können, die unterwegs eventuell anfallen können. So kommt es nur selten vor, dass sich eine Reise wegen einer Panne verzögert.

MAHLZEITEN

Die Mahlzeiten unterwegs werden von dem begleitenden Koch zubereitet. Bei der Zubereitung hilft Ihr abwechselnd mit. Die Mahlzeiten bestehen aus Müsli und Brot zum Frühstück, Sandwiches und Salaten zum Mittagessen und einer schönen warmen Mahlzeit am Abend. Abends sitzt Ihr zum Essen gemeinsam mit dem Rest der Gruppe ums Lagerfeuer.

Mitarbeit

Alle Touren sind sogenannte "Mitmach-Trips". Soll heißen, dass alle Teilnehmer im Camp mithelfen. Die Crew, die Eure Reise begleitet, wird einen Plan nach dem Rotationsprinzip aufstellen. So kannst Du beispielsweise an einem Tag fürs Aufräumen eigeitelt sein und am anderen Tag mit kochen. Das macht nicht nur den Trip für jeden angenehmer, sondern erleichtert auch das Kennenlernen untereinander.

CREW

Unsere Reisen werden von 3 Crew-Mitgliedern begleitet - ein Fahrer, ein Reisebegleiter und ein Koch. Fahrer und Koch sind in der Regel aus Kenia, Simbabwe, Namibia oder Südafrika. Sie haben jede Menge Erfahrung, die sie gern mit Euch teilen. Euer Reisebegleiter stammt in der Regel aus Afrika, Europa oder Ozeanien. Sie sind entweder bereits individuell oder als ehemaliger Teilnehmer durch Afrika gereist. Die meisten Crew-Mitglieder sind seit Jahren "on the road" und haben viel Erfahrung darin, die Reisen auf den von uns bereisten Routen erfolgreich durchzuführen. An ausgewählten Terminen ist ein deutschsprachiger Reiseleiter dabei.



Wichtig:

Dein Reisebegleiter ist kein "Reiseleiter" im normalen Sinn. Sie sind keine Experten in allen Bereichen wie Kultur, Geschichte oder der Tierwelt einer Gegend. Sie sind dazu da sicherzustellen, dass die Reise glatt läuft. Abgesehen davon teilen alle unsere Crew-Mitglieder dieselbe Leidenschaft für Afrika und haben mit den Jahren viel Kenntnis über jedes Land gewonnen, die sie gern weitergeben und mit Euch teilen. Für ausführlichere Informationen stehen normalerweise in jedem Truck Bücher zu Eurer Verfügung, aber solltest Du an etwas Bestimmten wie z.B. Vogelkunde Interesse haben, solltest Du in Betracht ziehen, Dir ein entsprechendes Reisehandbuch zu kaufen.

Auf Grund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, wie z.B. unpassierbare Straßen oder die Sicherheit der Gruppe, kann es notwendig werden, dass wir den geplanten Reiseverlauf anpassen und ändern. Sollte dies notwendig sein, wird der Reisebegleiter die Situation mit Euch als Gruppe besprechen und die Route entsprechend ändern. Der Reisebegleiter wird die Wünsche der Gruppe natürlich so weit wie möglich berücksichtigen, aber es mag Anlässe geben, wo er unliebsame Entscheidungen treffen muss. In ALLEN Angelegenheiten, die den Ablauf der Reise betreffen, ist die Entscheidung des Reisebegleiters entscheidend.